



Senioren-Workshop

Frischer Wind für die Seniorenarbeit in Bad Dürkheim

13. April 2024, 14.00-17.00 Uhr im MGH



Teilnehmer*innen Senioren-Workshop

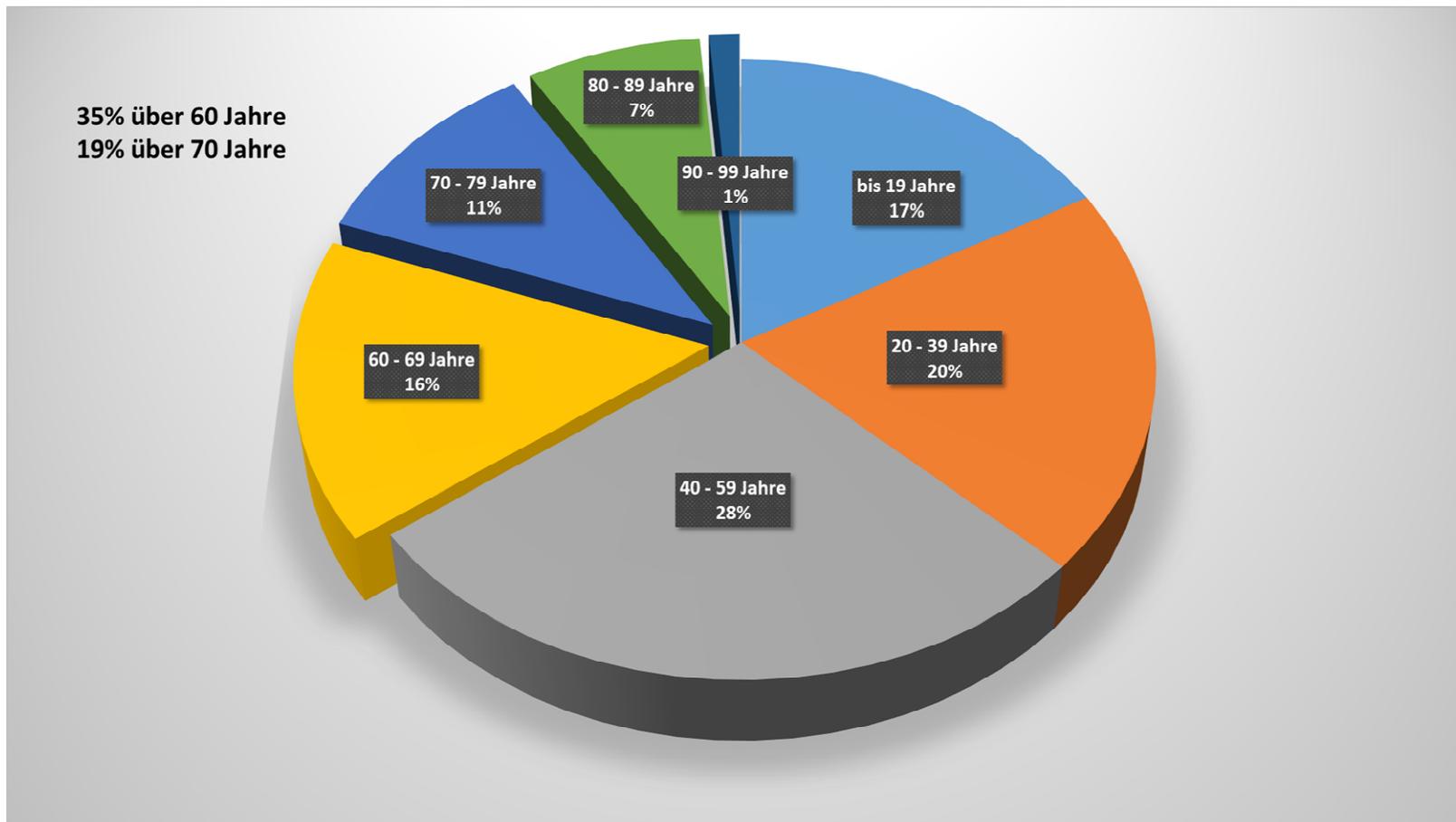


Begrüßung durch Bürgermeisterin
Natalie Bauernschmitt,
Erste Beigeordnete Judith Hagen
MGH-Leiterin Jutta Schlotthauer
Moderatorin Helma Ostermayer

- 50 Teilnehmer*innen
- davon 35 Bürger*innen, 15 Vertreter von Institutionen (Verwaltung, Pflegestützpunkt, Prot. Kirchengemeinden, AWO, Seniorenbeirat, Kreis-Seniorenbeirat, Gemeindegewerkschaft Plus, Stadtrat)

Altersstruktur in Bad Dürkheim (Stand 9. April 2024)

19.669 Einwohner gesamt, davon 9.437 männlich und 10.232 weiblich



5 Themenbereiche

Neuausrichtung
Seniorenbüro
Interessenvertretung

Seniorengerechtes
Wohnen
Barrierefreiheit

Hilfen, Beratung
und Angebote
Anlaufstellen

Freizeitgestaltung
Veranstaltungen

Ehrenamtliches
Engagement
Mitgestaltung

Leitfragen zu den Themengruppen

Neuausrichtung Seniorenbüro/Interessenvertretung

Welche Aufgaben kann das Seniorenbüro in Zukunft übernehmen?
Welche Rolle spielt es bei der Gestaltung der kommunalen Seniorenarbeit?
Wo soll es zukünftig verankert sein?
Welche Art der Interessenvertretung für Senioren ist außerdem sinnvoll?

Seniorenrechtliches Wohnen Barrierefreiheit

Wohnformen, geeigneter Wohnraum, Leben in der Stadt
Was zeichnet Bad Dürkheim aus Sicht der Senioren aus?
Was fehlt noch?

Hilfen, Beratung, Angebote, Anlaufstellen

Was gibt es schon, was ist geplant? Was fehlt?

Freizeitgestaltung, Veranstaltungen

Welche Interessensgemeinschaften gibt es?
Wie verbringen ältere Menschen gerne ihre Freizeit, was brauchen sie dazu?
Welche Veranstaltungen können neugestaltet werden?
Welche Möglichkeiten sind bisher noch nicht berücksichtigt? Was fehlt konkret?

Ehrenamtliches Engagement, Mitgestaltung

Wie kann / will ich mich als Bürger*in in der Seniorenarbeit einbringen?
Wie kann ich mitgestalten?
Was brauche ich dazu?

Ergebnisse

Eine Plattform, wo jede und jeder abrufen kann „Was gibt es für Senioren in Bad Dürkheim“

Seniorenwegweiser sollte aktualisiert und breit zugänglich gemacht werden (ggf. auch in digitaler Form)

Info darüber sowie über alle die Senioren betreffenden Angebote sollte im Amtsblatt erfolgen

Seniorenbüro soll wiederbelebt werden und vor allen Dingen koordinierende Funktion übernehmen
Seniorenbüro soll auch tageweise dezentral an verschiedenen Orten geöffnet sein

Ein Seniorenbeirat als Interessensvertretung ist ausdrücklich erwünscht.

Seniorenbeirat könnte über die Vertretung auf Kreisebene auch auf die Politik einwirken.

Mitfahrgelegenheiten zu Angeboten in und außerhalb von Bad Dürkheim

Angebote auch in den Ferien und am Wochenende

Barrierefreiheit beim Wohnen aber auch bei Teilnahme in Öffentlichkeit wichtig-
Gehwege abgesenkt/ Bahnübergang für Rollstuhlfahrer usw.

Ergebnisse

In Bezug auf das Wohnen ist eine Bedarfsermittlung sinnvoll, um herauszuarbeiten, was ist tatsächlich da an betreutem Wohnen und vergleichbaren Angeboten, wo sind Lücken.

Mitfahrgelegenheiten zu Angeboten in und außerhalb von Bad Dürkheim

Bei Neubürgerempfang:
Bekanntgabe von Anlaufstelle für Ehrenamtsvermittlung/MGH

Ehrenamt braucht Hauptamt, um vernünftig zu koordinieren und zu unterstützen, ggf. auch zu schulen

Eine Art Ehrenamtsbörse soll aufgebaut werden, wo interessierte Senioren ihre Mitarbeit anbieten und genauso Hilfen abrufen können (z.B. Kinderbetreuung, Hilfe beim Einkaufen, Begleitung beim Schwimmengehen, Hilfe bei kleineren Reparaturen etc.) / Nachbarschaftshilfe

Thema Einsamkeit und Gemeinschaft mehr in den Fokus nehmen

Treffpunkte für Begegnungen sind wichtig, ggf. auch hier niedrigschwellig („Seniorenbänkchen“, Café, Kurpark

Nach ca. einem Jahr sollen Ergebnisse betrachtet werden: was haben wir in diesem Jahr erreicht